

RUNDBRIEF SEPTEMBER 2021

Blühende Naturparke in Baden-Württemberg informieren:

Vögel nutzen verblühte Projektflächen

Über die Projektteilnahme Blühende Naturparke schaffen Sie Lebensraum und bieten Nahrung - für Insekten aber auch für Vögel und viele andere Tiere. Bald steht der nächste Pflegeschnitt an, um die pflanzliche Vielfalt dauerhaft zu erhalten. Belassen Sie gerne einen Streifen für Vögel bis zum nächsten Frühjahr.



Die wunderschönen Stieglitze (auch Distelfink genannt) suchen sich jedes Jahr einen neuen Partner, mit dem sie zusammen zwei Gelege mit insgesamt bis zu 10 Jungvögeln großziehen. Stieglitze lieben Samen aller Art und werden auf

jeder naturnahen Blühfläche fündig. Besonders beliebt sind die Samen von Disteln und Karden. Durch das Verschwinden naturnaher Flächen hat sich der Bestand der Brutpaare in den letzten 25 Jahren halbiert.

Im Frühjahr sieht man den kleinen Finken auf exponierter Stelle mit rosarot leuchtender Brust singen: ein Männchen des Bluthänflings. Bluthänflinge ernähren sich von vielen Sämereien einer naturnahen Blühfläche: Wiesenrispengras, Ferkelkraut, Vogelmiere, Hahnenfuß sind nur einige der Lieblingspflanzen. Sie picken die Samen vom Boden oder aus den Blüten und trennen die Samen geschickt mit der Zunge von dem Rest der Pflanze. Seit Jahres geht der Bestand kontinuierlich zurück, denn der Lebensraum des Bluthänflings mit dichten Hecken und Flächen mit heimischen Wildkräutern ist seltener geworden.



Goldammern sind seit jeher beliebt - kein Wunder, denn die Gelbfärbung der Männchen ist ein echter Hingucker! Auch, wenn Goldammern einer der typischen Vögel der Agrarlandschaft sind, stehen sie in Deutschland inzwischen auf der Vorwarnliste. Zur Bestandserholung brauchen sie mehr offene und halboffene Lebensräume mit einzelnen Sträuchern. Besonders im Herbst und Winter suchen sie die Samen der Wildgräser am Boden und profitieren daher sehr, wenn Sie einen Teil Ihrer Blühfläche überjährig stehenlassen.

Danke, dass Sie sich für naturnahe Blühflächen und damit auch für unsere heimischen Vögel einsetzen!